

trolle wehte den Ordnungshütern deutlicher Alkoholgeruch entgegen. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert vom insgesamt 1,6 Promille. Der 60-Jährige musste sich daraufhin einer Blutentnahme unterziehen. Sein Führerschein wurde sichergestellt. pk

UNTERFÖHRUNG Betrunkene vom Rad gestürzt

Passanten beobachteten am Samstag, wie ein Mann auf der Hofäckerallee in Unterföhring von seinem Rad stürzte. Sie verständigten sofort den Rettungsdienst. Die Sanitäter stellten neben kleinen Verletzungen bei dem 49-Jährigen deutlichen Alkoholgeruch fest. Ein Test ergab einen Wert von 1,9 Promille. Den Mann erwartet nun eine Geldstrafe. Ob er seinen Schein behalten darf, entscheidet die Führerscheinstelle. pk

ISMANING Bebauungsplan für eigenes Gymnasium

Mit einem Bebauungsplan für ein Gymnasium geht der Gemeinderat Ismaning am Dienstag, 14. Dezember, den nächsten Schritt im Wettkampf mit Unterföhring. Die Sitzung beginnt um 19 Uhr im Kutscherbau.



Lesen Sie täglich alle aktuellen Nachrichten aus Ihrer Region auf www.merkur-online.de

IHRE REDAKTION

Rathausplatz 2
85748 Garching
Telefon: (089) 66 50 87-0
Telefax: (089) 66 50 87-10
lk-nord@merkur-online.de

nehm, schon geeignet sein, das Interesse der Schleißheimer

„Paul-Klee-Werkstatt“ für

man die bemalten Stücke als Seidenschals verkaufen. In

Erfahrungen mit einem ähnlichen Projekt gemacht. „1200

Zwecke zusammen.“ Als besondere Attraktion der

jekt Soziale Stadt nimmt Fahrt auf.

Zentrale Lage: VHS-Neubau kommt auf das Bahog-Gelände

Gemeinderat ist sich einig – nur dass die PWU-Fraktion mit Antrag vorprescht, kommt nicht überall gut an

Unterföhring – In Unterföhring bahnt sich das nächste große Bauprojekt an: Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, auf dem ehemaligen Bahog-Gelände ein Seminargebäude für die Volkshochschule zu errichten. Die PWU hatte den Antrag im Vorgriff auf die laufende Ortsentwicklungsplanung gestellt: Dieses städtebauliche Filetstück soll für die VHS reserviert werden. „Der Antrag hat schon etwas Weissagerisches

gehabt, weil wir zu dem Zeitpunkt noch gar nicht Eigentümer waren“, bemerkte Bürgermeister Franz Schwarz (SPD) spitz.

In der Sache ist man sich aber einig: Es sei der Gemeinde sehr zu Pass gekommen, dass sie das Bahog-Gelände vor Kurzem erwerben konnte. Ursprünglich war einmal vorgesehen, die VHS im Bürgerhaus zu integrieren, später bot sich ein Gemeindegrundstück an der Feringer Allee

an, auf dem aber zwischenzeitlich eine Interimskrippe errichtet wurde, die wegen des großen Zuzugs auch weiterhin benötigt wird.

„Der Standort ist sehr günstig“, begrüßte auch Dritter Bürgermeister und SPD-Fraktionssprecher Thomas Weingärtner den PWU-Antrag: „So kommen wir zu einer zentralen Lage und einer schnellen Lösung für die Erwachsenenbildung.“ Auch die SPD habe sich immer wie-

der für das VHS-Projekt eingesetzt. 200 000 Euro Planungskosten seien für die Haushaltsjahre 2011 bis 2014 vorgesehen. Nun müsse man auch die Baukosten einplanen. Er warnte jedoch davor, sich zu viel vorzunehmen: „Die Bautätigkeit geht nicht aus. Es ist nicht im Interesse der SPD Luftschlösser aufzubauen.“ Für Bürgermeister Franz Schwarz hat die Schulerweiterung samt Sporthalle und Hort Vorrang auf der

Prioritätenliste: „Die Verwaltung arbeitet an der Belastungsgrenze.“ Zur Zeit erweitert die Gemeinde das Sportzentrum und baut ein Kinderhaus. Als nächstes erlaube die Schulerweiterung keinen Aufschub: „Die Kinder können wir nicht auf der Straße stehen lassen.“

CSU-Fraktionssprecher Josef Ebert (CSU) warnte vor einem „Schnellschuss“, man solle genau prüfen, wo man die VHS platziere. „Der Zeit-

druck ist hier nicht so groß.“ Dass es aber dennoch zügig mit dem VHS-Gebäude vorgehen soll, dafür setzte der Gemeinderat ein Zeichen. Auf Vorschlag von Bürgermeister Schwarz wurde der PWU-Antrag um einen Zusatz erweitert: Im Frühjahr 2011 soll das bestehende Gebäude auf dem Grundstück gegenüber vom S-Bahnhof abgerissen werden, so dass die Fläche baubereit ist.

CHARLOTTE BORST



In den Bach geschlittert

ist ein Erdinger (28) mit seinem Audi am Samstag in der Nähe des BMW-Testgeländes am Aschheimer Speichersee. Er hatte großes Glück und blieb unverletzt. Der junge Mann kam nach Angaben der Polizei wegen Schneeglätte von der Fahrbahn ab. Er rutschte ungebremst in den Bach neben der Straße. Auf dem Dach blieb der Audi im Wasser liegen. Dem 28-Jährigen gelang es, sich aus seinem Fahrzeug zu befreien. Er verständigte Polizei und Feuerwehr. Die Aschheimer Floriansjünger mussten den Wagen mit einem Ladekran aus dem Wasser ziehen, da Öl aus dem Fahrzeug lief. Mit einer Ölsperre konnte die Feuerwehr zudem verhindern, dass sich das Öl im Gewässer ausbreitet.

PK/FOTO: GAULKE

DIE GUTSCHEIN-AKTION IHRER HEIMATZEITUNG

GENIESSEN & SPAREN

Jede Woche 50 Gutscheine zum halben Preis: für 50,- Euro genießen, nur 25,- Euro zahlen. Verkaufsstart: Dienstag, 9 Uhr nur auf www.merkur-online.de/gutscheine

Gut gewürzt in Dachau-Augustensfeld



INTERNATIONALE- UND BALKAN-KÜCHE

Dachau (hwa) – Der Augustensfelder Hof präsentiert sich in neuem Gewand mit einem neuen Wirt. In der Küche gilt die Überschrift Balkan Grill. Die Gäste, die gut gewürzte Speisen bevorzugen, sind begeistert. Der Koch kennt sich aber auch mit der regionalen Küche aus und zaubert gut bürgerliches Essen auf den Tisch. Geöffnet ist täglich von 10.30 Uhr bis 1.00 Uhr, die warme Küche bis 22.30 Uhr.

Augustensfelder Hof

Schleißheimer Straße 99 • 85221 Dachau
Telefon 0 81 31/4 30 46 26 • Fax 4 30 46 27
www.augustensfelder.de

